**BESTÄTIGUNG**

Wir ersuchen Sie, dieses Formblatt zum fachlichen Praktikum von einem befugten Vertreter eines akkreditierten Gesundheitsdienstleisters eines EU-Landes, aus den USA, Norwegen oder in der Schweiz, unterschreiben und abstempeln zu lassen.

**I. Die staatlich akkreditierte höhere Bildungseinrichtung im EU-Raum, die den Gesundheitsdienstleister akkreditiert, bei dem das fachliche Praktikum absolviert wird**

Name:

genaue Anschrift:

staatliche Akkreditierungsurkunde

Nummer:

Datum:

**II. Der akkreditierte Gesundheitsdienstleister, bei dem das fachliche Praktikum absolviert wird**

Name

genaue Anschrift:

Akkreditierungsurkunde

Nummer:

Datum:

Akkreditierung

Fachbereich (Chirurgie usw.):

Dauer (von-bis):

Als ermächtigter Vertreter der obigen akkreditierten Gesundheitsdienstleisters, an der die Ausbildung stattfindet, erkläre ich hiermit, dass die Angaben in diesem Dokument richtig und wahrheitsgemäß sind.

Ich erkläre hiermit, dass das Institut die Aneignung der in der unten stehenden Liste aufgeführten Fertigkeiten aus dem Fach Praktikum im Sommer gewährleisten kann.

**Die praktische Thematik der Famulatur**

(Praktikum im Sommer)

1. Woche: Den Arbeitsablauf der Abteilung kennenlernen. Die pflegerische Tätigkeit, die Beurteilung und das Dokumentieren des Pflegebedarfs und das Gestalten der Umgebung der Patientinnen/Patienten beobachten. Teilnahme an der alltäglichen Pflege der Patientinnen/Patienten mit Hilfe der Pflegekräfte. Die Kommunikation mit den Patientinnen/Patienten beobachten und erlernen. Laboruntersuchungen und andere Untersuchungsmethoden beobachten, Vorbereitung der Patientinnen/Patienten auf Untersuchungen/Operationen beobachten. Anwendung von individuellen Schutzmitteln auf der

- 2 -

Abteilung, hygienisches Händewaschen und Händedesinfektion. Den grundlegenden Prozess, das Protokoll und die auf der Abteilung vorhandenen Geräte des Reanimierens kennenlernen.

2. Woche: Selbständige pflegerische Aufnahme von Patientinnen/Patienten, Messung von Gewicht, Größe, Blutdruck, Puls, Temperatur, Atmung, Blutzucker, sowie Beurteilung und Dokumentation der Bedürfnisse. Die Umgebung der Patienten gestalten. Assistieren bei der Anfertigung eines EKGs. Das Verabreichen von Medikamenten und Injektionen, die Blutentnahme, das Legen eines peripheren venösen Zugangs, die Infusions- und Transfusionstherapie beobachten, bei der Vorbereitung assistieren, milde lokale Komplikationen erkennen. Verabreichen von subkutanen und intramuskulären Injektionen unter Aufsicht der Pflegekraft.

3. Woche: Blutabnahme, Verabreichung von Injektionen, Legen eines peripheren venösen Zugangs unter Aufsicht der Pflegekraft. Kontinuierliche Übung der in den ersten zwei Wochen gelernten Aufgaben.

4. Woche: Kontinuierliche Übung der in den ersten drei Wochen gelernten Aufgaben.

Name: Unterschrift:

Titel/Position:

Organisationseinheit:

Datum:

Institutsstempel: